

Herren Bezirksliga

TGV Eintracht Beilstein II : TTC Zaberfeld
Samstag, 11.03.2023, 15:05 Uhr

TGV Eintracht Beilstein II und TTC Zaberfeld schenkten sich nichts

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksliga entführten die Gäste des TTC Zaberfeld in ihrem 16. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TGV Eintracht Beilstein II. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:31. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Rau / Bay. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TGV Eintracht Beilstein II um die Nummer 1 Fabian Rau nun 19 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Rau / Bay holten mit einem 3:1 gegen Boll / Baumbach den ersten Punkt für ihr Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Marbach / Meier wehrten eine 1:0 Satzführung von Tränkle / Rapp ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Ohne Satzgewinn für Cirjan / Willenberger verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tietze / Zink. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Rene Tietze fand Fabian Rau hingegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Patrick Marbach nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Jochen Boll. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Genügend spielerische Mittel hatte Uli Bay letztlich parat, um sich gegen Thomas Rapp durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Hin und her schaukelte das Match zwischen Marius Cirjan und Tobias Tränkle, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Tränkle mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nach verlorenem ersten Satz drehte nachfolgend Michael Meier das Spiel gegen Moritz Baumbach und gewann mit 4:11, 11:7, 12:10 11:8. Zwischenzeitlich konnte Frank Willenberger zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor dann die Partie gegen Joachim Zink aber trotzdem mit 8:11, 11:5, 5:11, 6:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TGV Eintracht Beilstein II und des TTC Zaberfeld. Es war ein langes Spiel, bis Fabian Rau seine 2:3-Niederlage gegen Jochen Boll quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Patrick Marbach bei seinem 3:2 gegen Rene Tietze zu verrichten. Das war nichts für schwache Nerven. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Marbach nun bei 10:10. Wenige Chancen hatte Uli Bay beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Tobias Tränkle. Hierbei überließ Bay seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Marius Cirjan bei seiner Niederlage gegen Thomas Rapp. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Cirjan nun bei 13:13, während Rapp bislang 11 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Michael Meier machte indessen mit Joachim Zink beim 12:10, 11:2, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-

Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Meier nun bei 18:5, während Zink bislang 8 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Frank Willenberger verpasste es dagegen mit einem 8:11, 11:9, 9:11, 9:11 gegen Moritz Baumbach, einen Punkt für sein Team zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen danach Rau / Bay ihre Partie gegen Tränkle / Rapp noch im Entscheidungssatz. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TGV Eintracht Beilstein II nun ein Punktekonto von 19:13 Punkten auf, während der TTC Zaberfeld vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen den SV Heilbronn am Leinbach ansteht, 27:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TGV Eintracht Beilstein II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.03.2023 gegen den TSV Weinsberg.

Statistik:

TGV Eintracht Beilstein II

Doppel: Rau / Bay 2:0, Marbach / Meier 1:0, Cirjan / Willenberger 0:1

Einzel: F. Rau 1:1, P. Marbach 1:1, U. Bay 1:1, M. Cirjan 0:2, M. Meier 2:0, F. Willenberger 0:2

TTC Zaberfeld

Doppel: Tränkle / Rapp 0:2, Boll / Baumbach 0:1, Tietze / Zink 1:0

Einzel: J. Boll 2:0, R. Tietze 0:2, T. Tränkle 2:0, T. Rapp 1:1, J. Zink 1:1, M. Baumbach 1:1